

Technisches Datenblatt Calidutherm® light

Verwendung

Calidutherm® light ist ein vorgemischtes Trockenprodukt zur Herstellung von Verpresssuspensionen nach VDI 4640/Blatt 2 und wird im Brunnenbau und bei geothermischen Bohrungen zur Ringraumabdichtung eingesetzt.

Verarbeitung

Am Verarbeitungsort wird **Calidutherm® light** mit Wasser vermischt um eine fließ- und pumpfähige Suspension zu erhalten. **Calidutherm® light** wird bis zum vollständigen Aufschluss in einem Zwangs-, Kolloidalmischer oder in der Spülwanne angemischt. Dabei wird dem vordosierten Wasser bei laufendem Mischer die entsprechende Menge **Calidutherm® light** hinzugefügt.

Materialkennndaten

Mengenanteile pro m ³	680 kg Calidutherm® light 750 Liter Wasser
Verhältnis Wasser : Bindemittel	1,1
Suspensionsdichte	1,43 kg/dm ³
Marsh-Zeit*	48 s
Wasserabsetzen	< 1,0 %
Verarbeitungsdauer	5 h
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	8,0 N/mm ²
Frostbeständigkeit nach DIN 52104	-15 °C
Wärmeleitfähigkeit	ca. 1 W/mK
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert k _f	< 1 x 10 ⁻¹⁰ m/s

*Durchmesser der Düse: 4,76mm

Eigenschaften nach Gesundheits- und Wasserschutz

Calidutherm® light unterschreitet die Vorgaben der DIN EN 196-10 von < 2ppm an löslichem Cr VI signifikant. Damit ist **Calidutherm® light** als chromatfrei zu bezeichnen. Im Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG sind alle relevanten Merkmale benannt, die ausschließlich durch den im Produkt enthaltenen Anteil an Portlandzement geprägt werden.

Lieferform

Calidutherm® light ist lieferbar lose im Silozug (25to), im BigBag (1to) oder abgesackt in Ventilpapiersäcken (je 25 kg), auf Einwegpalette gestapelt und in Folie eingeschumpft. Das Material ist trocken zu lagern.

Die vorstehenden Daten beziehen sich auf Versuche unter Laborbedingungen mit den üblichen messtechnischen Toleranzen. Diese – wie auch Aufzeichnungen über sonstige „Eignungsversuche“ – dienen dazu, Erkenntnisse über die grundsätzliche Eignung unseres Produktes in Bezug auf den Einsatzzweck zu gewinnen. Die Angaben sind nicht – auch nicht im Fall einer projektbezogenen Untersuchung – als Eigenschaftszusicherung mit der Folge zu verstehen, dass wir für Schäden infolge Fehlens von Merkmalen und / oder Eigenschaften verantwortlich gemacht werden können. Unsere Erkenntnisse entbinden den Auftraggeber deshalb nicht von eigenen orientierenden Versuchen und eigenverantwortlichen Entscheidungen.